

Neues aus dem Qualitätsbereich

■ ABSOLVENTEN- UND ABNEHMERBEFRAGUNG 2017

2017 wurde der dritte Bachelorjahrgang, der sein Studium 2015 abgeschlossen hat, an der HfPV zu ihrem Studium befragt. Die Absolventinnen und Absolventen waren im Rückblick zu 81,8% mit ihrem Studium zufrieden. Im Wesentlichen wurden in den Fragebereichen die hohe Qualität der Studiengänge und ihre Umsetzung in der Lehre bestätigt. In vielen Bereichen konnten Verbesserungen in den Beurteilungen gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden.

Neben den Absolventen wurden ebenso die Abnehmer dieser befragt. Auch die Abnehmer der Absolventen äußerten sich sehr positiv über die Ergebnisse des Studiums an der HfPV und sind sehr zufrieden mit den Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge an der HfPV.

■ WIRKFAKTOREN DER ZUFRIEDENHEIT

Das Qualitätsmanagement der HfPV befragt jährlich Absolventen der Hochschule, wie oben beschrieben. Hier wird ein Gesamtwert der Zufriedenheit der ehemaligen Studierenden erhoben. Dabei muss diskutiert werden, welche Aussage er bzgl. der Qualität der Studiengänge an der HfPV erlaubt und welche weiteren Aspekte darüber hinaus zu beachten sind. Die Studienzufriedenheit ist als Passung zwischen objektiven Studienqualitäten und individuellen Bedürfnissen zu sehen und kann als Erfolgskriterium zur Beurteilung der Studienqualität differenziert gesehen werden. Mit ihr lässt sich offensichtlich nur dann auf Studienqualitäten schließen, wenn man die individuellen Bedürfnisse und Erwartungen der Studierenden kennt. Da diese individuell verschieden sein dürften, an der HfPV jedoch wenig bekannt sind und auch häufig nicht unter dem Einfluss der Hochschule stehen, da die Hochschule nicht über die Aufnahme der Studierenden entscheidet, kann ein Zufriedenheitsmaß als zuverlässiges Maß der Studienqualität diskutiert werden. Deshalb wurde mit einer Ergänzung der Absolventenbefragung versucht, weitere Faktoren zu erheben und zu bestimmen, die auf die Zufriedenheit der Absolventen mit ihrem absolvierten Studium an der HfPV einen Einfluss haben. Dabei wurden folgende Aspekte betrachtet:

- Erwartungen bzgl. der Studiums
- Akzeptanz eines Studiums als Berufsvorbereitung
- Einschätzung der Qualität des Curriculums
- Studienmotivation
- Lernmotivation und -schwierigkeiten
- Subjektiver Zeitaufwand für das Studium
- Subjektive Belastung durch das Studium
- Arbeitsmotivation
- Bewertung der Relevanz der Thesis für den Beruf

- Wahlmöglichkeiten im Studium
- Abschlussnote
- Arbeitszufriedenheit

Es zeigte sich, dass vor allem die Aspekte der Qualität des Studiums an der HfPV mit der Zufriedenheit der ehemaligen Studierenden in Verbindung stehen. Darüber hinaus finden sich jedoch auch Faktoren, die nicht die Qualität des Studiums reflektieren, aber dennoch mit der Zufriedenheit bezüglich des Studiums zusammenhängen wie z.B. die Zufriedenheit am aktuellen Arbeitsplatz, der Akzeptanz eines Studiums als Berufsvorbereitung und Karriereöglichkeiten. Die Zufriedenheit der Absolventen der Studiengänge an der HfPV zeugt also umfassend von der Qualität des Studiums dort, ist aber auch zu einem Teil Einflüssen unterworfen, die nicht von der Hochschule zu verantworten sind.

■ EVALUATION DER FORTBILDUNGSPOTENZIALE

Gemäß § 2 Abs. 4 VerwFHG (Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege – Verwaltungsfachhochschulgesetz) wird Fortbildung als Aufgabe der HfPV festgelegt. Mit Hilfe einer Befragung sollte festgestellt werden, welche Möglichkeiten an der HfPV bestehen, Fortbildungen neben den bereits vorhandenen Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten und welche Themen und Fortbildungsformen unter welchen Rahmenbedingungen möglich wären. Zur Teilnahme an der Befragung waren alle hauptamtlich Lehrenden der HfPV aufgerufen.

Ergebnisse:

- Nach Angaben der Teilnehmer an der Befragung verfügen viele sowie über die Fähigkeiten als auch über die Bereitschaft, Fortbildungen zu entwickeln und anzubieten. Allerdings sind die Kapazitäten hierfür aufgrund der hohen Belastung durch Lehre und Selbstverwaltung eingeschränkt.
- Es konnte mit dieser Befragung eine Vielzahl an Themen für ein sehr vielfältiges Fortbildungsangebot durch die HfPV gesammelt werden. Diese zeigen die Bandbreite der Kompetenzen der Hochschule auf und weisen auf die umfangreichen Möglichkeiten hin.

Insgesamt ist festzuhalten, dass sich zahlreiche Lehrende der HfPV für die Fortbildung durch die HfPV interessieren und einen Beitrag hierzu leisten wollen. Es wird deshalb empfohlen, Überlegungen für entsprechende Angebote anzustellen. Damit würde die HfPV sicherlich der Aufgabe gemäß dem Verwaltungsfachhochschulgesetz noch ausgeprägter gerecht. Des Weiteren würde dies ihr Image als Garant für Kompetenz in der Verwaltung in Hessen weiter steigern.

CLEMENS LOREI



Clemens Lorei

ZUR PERSON

Prof. Dr. Clemens Lorei
ist Qualitätsbeauftragter der HfPV